



ⓓ **Bedienungsanleitung**

Digitaler programmierbarer Raumthermostat mit Touchpanel

Best.-Nr. 2353939

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Heizungsthermostat, das für die Temperaturregelung in Verbindung mit einer elektrischen Heizung vorgesehen ist. Um das Produkt in Betrieb nehmen zu können, muss es direkt an die Netzspannung angeschlossen werden. Anschließend kann ein ebenfalls über die Netzspannungsversorgung betriebener Verbraucher daran angeschlossen und durch Regelung der Temperatur ein- oder ausgeschaltet werden.

Das Heizungsthermostat ist mit einem internen und einem externen Sensor (Fühler) ausgestattet. Der externe Sensor ist dafür vorgesehen, die Temperatur an einem anderen Ort als dem des Thermostats zu messen, also z. B. auf dem Fußboden bei einer elektrischen Fußbodenheizung.

Das Produkt verfügt zudem über eine aktivierbare Tastensperre zum Schutz vor Fehlbedienung und einen Speicher zur Datensicherung bei einem Stromausfall.

Das Produkt entspricht der Schutzart IP20 und ist ausschließlich für die Montage in trockenen Innenräumen geeignet. Verwenden Sie es daher nicht im Freien. Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z. B. im Badezimmer, ist unbedingt zu vermeiden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Sollten Sie das Produkt für andere als die zuvor beschriebenen Zwecke verwenden, kann das Produkt beschädigt werden. Eine unsachgemäße Verwendung kann außerdem zu Gefahren wie Kurzschlüssen, Bränden oder elektrischen Schlägen führen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Thermostat
- 2x Schrauben
- Externer Sensor
- Bedienungsanleitung

Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z. B. durch einen elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.



Das Produkt darf nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen verwendet und betrieben werden. Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Sicherheitshinweise



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.



a) Allgemein

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.

• Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:

- sichtbare Schäden aufweist,
- nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
- über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
- erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.

• Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel an der Arbeitsweise, Sicherheit oder am Anschluss des Produkts haben.

• Lassen Sie Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen.

• Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.

b) Einbau/Anschluss

Achtung, wichtiger Hinweis!

Der Einbau und Anschluss dieses Produkts darf nur durch Personen erfolgen, die entsprechende Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit Elektroinstallationen vorweisen können! *)

Durch eine unsachgemäße Installation riskieren Sie:

- Ihr eigenes Leben.
- das Leben desjenigen, der das elektrische Gerät in Betrieb nimmt.

Bei unsachgemäßer Installation riskieren Sie zudem schwere Sachschäden, z. B. durch einen Brand. Beachten Sie, dass Sie bei Personen- und Sachschäden persönlich zur Verantwortung gezogen werden können.

Wenden Sie sich daher stets an einen Elektroinstallateur!

*) Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere Fachkenntnisse in den folgenden Bereichen erforderlich:

- Die anzuwendenden „fünf Sicherheitsregeln“: Freischalten (Trennen von der Spannungsversorgung); gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit allpolig feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken
- Einsatz von geeigneten Werkzeugen, Messgeräten und persönlicher Schutzausrüstung, sofern dies erforderlich ist
- Auswertung von Messergebnissen
- Verwendung von elektrischem Installationsmaterial, um die Voraussetzungen für eine sichere Trennung von der Spannungsversorgung zu gewährleisten
- IP-Schutzarten
- Anbringung elektrischer Isoliermaterialien
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen usw.)

Sollten Sie auch nur in einem der oben genannten Bereiche nicht über ausreichende Kenntnisse verfügen, sollten Sie sowohl von der Montage als auch vom eigenständigen Anschließen unbedingt absehen und einen Fachmann beauftragen.

Weitere Warnhinweise:

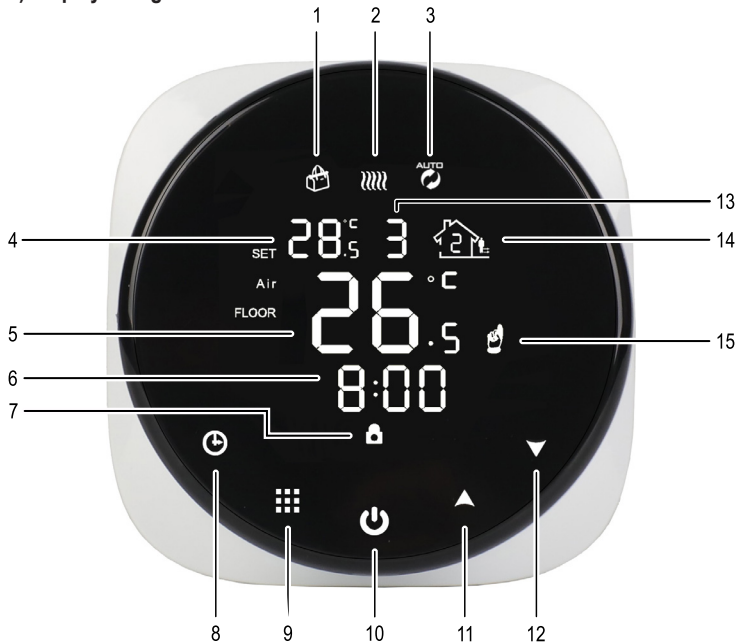
- Bei dem Produkt handelt es sich um ein Betriebsmittel der Schutzklasse II (verstärkte oder doppelte Isolierung). Es ist darauf zu achten, dass die Isolierung des Gehäuses weder beschädigt noch zerstört wird.
- Noch vor der Montage sind sämtliche Pole von der Netzspannung zu trennen, z. B. über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung. Zwischen der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung und dem Produkt muss sich eine entsprechend dimensionierte Sicherung bzw. ein Leitungsschutzschalter befinden.
- Anschluss und Montage dürfen nur im spannungsfreien Zustand vorgenommen werden. Deaktivieren Sie hierzu den Leitungsschutzschalter und den Fehlerstromschutzschalter, wodurch sämtliche Pole von der Netzspannung getrennt bzw. spannungsfrei geschaltet werden. Sichern Sie diese vor unberechtigtem Wiedereinschalten, z. B. mit einem Warnschild. Überprüfen Sie die Spannungsfreiheit anschließend mit einem geeigneten Messgerät (z. B. Digitalmultimeter).
- Schließen Sie das Produkt nicht unmittelbar nachdem es von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurde (z. B. während des Transports) an die Stromversorgung an. Das dabei entstehende Kondenswasser kann zu irreparablen Schäden am Produkt führen. Darüber hinaus besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!
- Lassen Sie das Produkt stets zuerst auf Zimmertemperatur kommen. Warten Sie, bis etwaiges Kondenswasser vollständig verdunstet ist. Dies kann unter Umständen mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Erst danach darf das Gerät montiert, an die Spannungsversorgung angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

c) Schutzart

- Das Produkt bzw. dessen Gehäuse entspricht der Schutzart IP20 und ist ausschließlich für den Betrieb in trockenen Innenräumen geeignet.
- Gegen Wasser, brennbare Gase und Dämpfe besteht hingegen kein Schutz

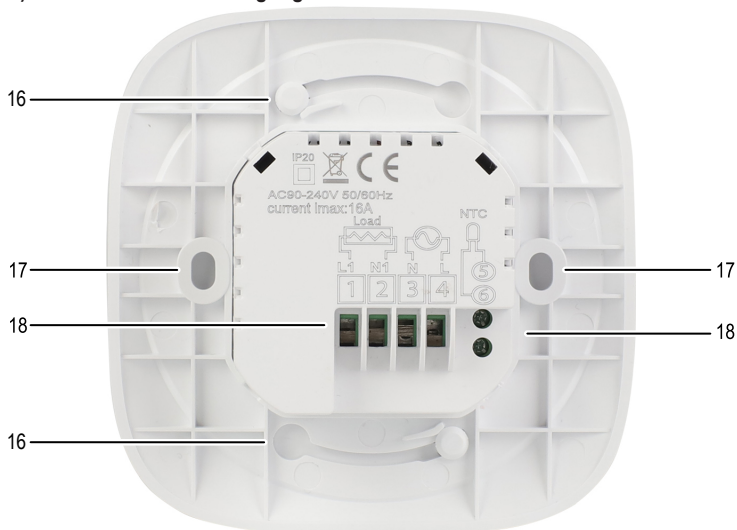
Produktbeschreibung

a) Displayanzeigen und Bedientasten



- | | |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 1 Urlaubsmodus | 8 Taste Uhrzeit |
| 2 Heizbetrieb | 9 Taste Modus |
| 3 Automatikbetrieb | 10 Taste Ein/Aus |
| 4 Einstellung der Solltemperatur | 11 Taste Pfeil nach oben |
| 5 Gemessene Temperatur
Air = interner Fühler, Floor = externer Fühler | 12 Taste Pfeil nach unten |
| 6 Uhrzeit | 13 Wochentag |
| 7 Tastensperre | 14 Programm |
| | 15 Handbetrieb |

b) Anschlüsse und Befestigungselemente



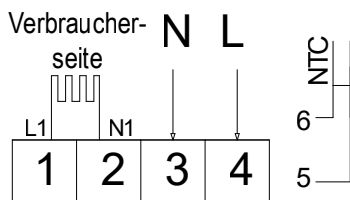
- | | |
|----------------------------------------|---------------------|
| 16 Aufnahme der Frontblende | 18 Anschlussklemmen |
| 17 Bohrungen für Befestigungsschrauben | |

Installation

1. Um die Frontblende zu entfernen, halten Sie die Rückwand des Thermostats fest und drehen Sie die Frontblende gegen den Uhrzeigersinn. Die beiden Teile sind durch Kabel miteinander verbunden.

2. Auf der Rückseite des Wandthermostats befinden sich 6 Anschlussklemmen (18): Diese dienen zum Anschluss:

- der Hauptstromversorgung
- der elektrischen Last (Verbraucher)
- des externen Temperatursensors



3. Schließen Sie Neutraleiter und Phase der Stromversorgung an die Eingänge 3 und 4 an.
4. Schließen Sie den Verbraucher (z. B. einen elektrischen Heizkörper oder eine elektrische Fußbodenheizung) an die entsprechenden Ausgänge 1 und 2 an.



Sollte der Verbraucher den Anschluss an einen Schutzleiter vorsehen, so ist dieser separat zu installieren. Das Thermostat selbst ist ein Betriebsmittel der Schutzklasse II und muss als solches nicht an einen Schutzleiter angeschlossen werden.

5. Wenn Sie zusätzlich einen externen Temperatursensor verwenden möchten, ist dieser an die seitlichen Klemmen 5 und 6 anzuschließen. Die Polarität muss hierbei nicht berücksichtigt werden. Sie können die Drähte nach Belieben anschließen.



Achten Sie beim Verlegen der Anschlusskabel darauf, dass sie nicht durch scharfe Kanten beschädigt werden. Greifen Sie unter keinen Umständen auf Nägel, Schrauben oder dergleichen zurück, um die Kabel zu befestigen.

6. Setzen Sie die Rückwand des Thermostats in die Unterputz-/Aufputzdose ein. Führen Sie die beiliegenden Befestigungsschrauben durch die vorgesehenen Bohrungen (17) und verschrauben Sie die Rückwand.



Achten Sie darauf, dass die Kabel beim Einsetzen des Wandthermostats in die Unterputz-/Aufputzdose nicht beschädigt werden.

7. Setzen Sie die Frontblende in die Aufnahme (16) und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass diese hörbar einrastet.
8. Schalten Sie die Netzspannung zu.

→ Das Thermostat kann nun in Betrieb genommen werden.

Betrieb

a) Ein-/Ausschalten

Gehen Sie wie folgt vor, um das Thermostat ein- bzw. auszuschalten:

- Tippen Sie auf die Taste Ein/Aus (10), um das Thermostat ein- oder auszuschalten.
- Wenn das Thermostat ausgeschaltet wird, erlischt die Anzeige und die Temperaturregelung stellt den Betrieb ein.

b) Tastensperre aktivieren/deaktivieren

Mit der Tastensperre (Kindersicherung) können Sie verhindern, dass die Einstellungen durch unbeabsichtigte Berührung geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor, um die Tastensperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren:

- Um die Tastensperre zu aktivieren, halten Sie die Taste Pfeil nach unten (12) gedrückt. Das Symbol für die Tastensperre (7) erscheint im Display und die Tasten sind gesperrt.
- Um die Tastensperre zu deaktivieren, halten Sie die Taste Pfeil nach unten (12) erneut lang gedrückt. Das Symbol für die Tastensperre (7) wird ausgeblendet und die Tasten sind wieder freigegeben.

→ Je nach den unter „Systemeinstellungen“ → „A5“ festgelegten Einstellungen stehen zwei verschiedene Kindersicherungen zur Auswahl:

- 0 = Bis auf die Ein-/Aus-Taste sind alle Tasten gesperrt.
- 1 = Alle Tasten sind gesperrt.

c) Datum und Uhrzeit einstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Datum und Uhrzeit einzustellen:

- Tippen Sie kurz auf die Taste Uhrzeit (8). Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten (11,12), um den Wert anzupassen.
 - Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie erneut kurz auf die Taste Uhrzeit (8) tippen.
- Nachdem Sie den Wert der Minuten bestätigt haben, beginnt die Stundenanzeige zu blinken.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten (11,12), um den Wert anzupassen.
 - Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie erneut kurz auf die Taste Uhrzeit (8) tippen.
- Nachdem Sie den Wert der Stunden bestätigt haben, beginnt die Anzeige des Wochentags (13) zu blinken.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten (11,12), um den Wert anzupassen (1 = Montag...7 = Sonntag).
 - Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie erneut kurz auf die Taste Uhrzeit (8) tippen.
- Die Einstellungen werden gespeichert und das Thermostat kehrt in den Normalbetrieb zurück.

d) Temperaturanzeige umschalten

Wenn ein externer Sensor angeschlossen ist, können Sie die Temperaturanzeige (5) zwischen dem internen Sensor („Air“) und dem externen Sensor („Floor“) umschalten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Halten Sie die Taste Pfeil nach unten (12) lang gedrückt.
- Halten Sie die Taste Pfeil nach unten (12) erneut gedrückt, um die Anzeige wieder zurückzuschalten.

e) Zwischen Automatik- und Handbetrieb umschalten

Gehen Sie wie folgt vor, um zwischen Automatik- und Handbetrieb umzuschalten:

- Tippen Sie kurz auf die Taste Modus (9).
 - Automatikbetrieb: Das Symbol für den Handbetrieb (15) ist ausgeblendet. Die Temperaturregelung richtet sich nach den Einstellungen, die für das aktive Programm festgelegt wurden.
 - Handbetrieb: Das Symbol für den Handbetrieb (15) erscheint im Display. Die Temperatur lässt sich manuell über die Pfeiltasten (11,12) einstellen.

f) Automatikbetrieb manuell überbrücken

Gehen Sie wie folgt vor, um die Temperatur, die für den Automatikbetrieb festgelegt wurde, vorübergehend zu ändern:

1. Passen Sie die eingestellte Solltemperatur mit den Pfeiltasten **(11,12)** an. Auf dem Display werden daraufhin die Symbole für Automatikbetrieb **(3)** und Handbetrieb **(15)** gleichzeitig angezeigt.
Die über die manuelle Überbrückung vorgenommenen Einstellungen bleiben bis zum Beginn des nächsten Zeitintervalls erhalten. Das bedeutet:
 - Die manuelle Überbrückung wird deaktiviert und das Thermostat kehrt in den Automatikbetrieb zurück.
 - Das Symbol für den Handbetrieb **(15)** wird ausgeblendet.

g) Urlaubsmodus aktivieren/deaktivieren

→ Verwenden Sie den Urlaubsmodus, um für die Tage, an denen Sie nicht zu Hause sind, bestimmte Zeitintervalle und Temperaturen festzulegen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Urlaubsmodus zu aktivieren:

1. Halten Sie drei bis fünf Sekunden lang die Taste Uhrzeit **(8)** gedrückt, bis das Urlaubssymbol **(1)** im Display erscheint.
2. Wählen Sie den Urlaubsmodus aus.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten **(11,12)** die Einstellung „ON“ aus.
 - Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie kurz auf die Taste Uhrzeit **(8)** tippen.
3. Legen Sie für die Anzahl der Tage, die Sie nicht zu Hause sein werden, einen Wert zwischen „1 - 30“ fest.
 - Passen Sie den Wert mit den Pfeiltasten **(11,12)** an.
 - Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie kurz auf die Taste Uhrzeit **(8)** tippen.
4. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
 - Passen Sie den Wert mit den Pfeiltasten **(11,12)** an.
 - Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie kurz auf die Taste Uhrzeit **(8)** tippen.

→ Anschließend bleibt das Urlaubssymbol **(1)** im Display eingeblendet und weist darauf hin, dass der Urlaubsmodus aktiviert ist.

Nach Ablauf der eingestellten Dauer schaltet sich der Urlaubsmodus automatisch wieder ab. Gehen Sie wie folgt vor, um den Urlaubsmodus von Hand zu deaktivieren:

1. Tippen Sie kurz auf die Taste Modus **(9)**, um den Urlaubsmodus zu deaktivieren. Das Thermostat kehrt daraufhin wieder in den Hand- bzw. Automatikbetrieb zurück.

h) Wochenplan programmieren

Übersicht

Sie haben die Möglichkeit, für sechs verschiedene Zeiträume am Tag eine eigene Temperatureinstellung festzulegen. Welcher der Zeiträume aktuell aktiviert ist, wird Ihnen durch ein entsprechendes Symbol angezeigt.

Ein Beispiel:

1: Aufwachen	2: Außer Haus	3: Zu Hause	4: Außer Haus	5: Zu Hause	6: Nachtruhe
06:00	08:00	11:30	13:30	17:00	22:00
21 °C	17 °C	21 °C	17 °C	21 °C	15 °C

Wochentakt einstellen

Für den Wochenplan können Sie zwischen verschiedenen Wochentakten wählen (Zahl der Wochentage + Wochenende). Gehen Sie wie folgt vor, um den Wochentakt einzustellen:

1. Wenn das Thermostat eingeschaltet ist: Tippen Sie auf die Taste Ein/Aus **(10)**, um das Thermostat auszuschalten.
2. Halten Sie drei bis fünf Sekunden lang die Taste Modus **(9)** gedrückt. Das Einstellungs Menü öffnet sich.
3. Tippen Sie mehrmals kurz auf die Taste Modus **(9)**, bis die Einstellung „AC“ angezeigt wird.
4. Wählen Sie den gewünschten Wochentakt mit den Pfeiltasten **(11,12)**.
0 = 5 Tage identisch + 2 Tage identisch (standardmäßig aktiviert)
1 = 6 Tage identisch + 1 Tag individuell
2 = 7 Tage identisch
5. Tippen Sie erneut auf die Taste Ein/Aus **(10)**, um die Einstellung zu speichern und das Einstellungs Menü zu verlassen.

→ Die Einstellungen werden auch dann gespeichert, wenn etwa 10 Sekunden lang keine Betätigung der Tasten erfolgt.

Zeitplan einprogrammieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die verschiedenen Zeiträume zu programmieren:

1. Wenn das Thermostat ausgeschaltet ist: Tippen Sie auf die Taste Ein/Aus **(10)**, um das Thermostat einzuschalten.
2. Halten Sie drei bis fünf Sekunden lang die Taste Modus **(9)** gedrückt. Der Programmiermodus öffnet sich und auf dem Display erscheint das Symbol des ersten Zeitraums „1: Aufwachen“ und die Uhrzeit beginnt zu blinken.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten **(11,12)**, um den Wert anzupassen.
 - Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie kurz auf die Taste Modus **(9)** tippen.

3. Nachdem Sie die Uhrzeit bestätigt haben, beginnt die Temperatur zu blinken.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten **(11,12)**, um den Wert anzupassen.
- Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie kurz auf die Taste Modus **(9)** tippen.

4. Nachdem Sie die Temperatur bestätigt haben, beginnt das Symbol des nächsten Zeitraums zu blinken.
5. Wiederholen Sie den Vorgang für alle sechs Zeiträume.
6. Warten Sie etwa 10 Sekunden, ohne dabei die Tasten zu betätigen, um die Einstellungen zu speichern.

→ Um den programmierten Zeitplan zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, tippen Sie kurz auf die Taste Modus **(9)**, siehe auch Abschnitt „e) Zwischen Automatik- und Handbetrieb umschalten“.

Systemeinstellungen



Eine Anpassung der Systemeinstellungen kann dazu führen, dass der Betrieb des Thermostats nicht mehr störungsfrei möglich ist. Lesen Sie sich deshalb sämtliche Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Änderungen an ihnen vornehmen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Einstellungs Menü zu öffnen und Änderungen vorzunehmen:

1. Wenn das Thermostat eingeschaltet ist: Tippen Sie auf die Taste Ein/Aus **(10)**, um das Thermostat auszuschalten.
2. Halten Sie drei bis fünf Sekunden lang die Taste Modus **(9)** gedrückt. Das Einstellungs Menü öffnet sich.
 - Um zur nächsten Einstellung zu gehen, tippen Sie auf die Taste Modus **(9)**.
 - Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten **(11,12)**.
3. Tippen Sie erneut auf die Taste Ein/Aus **(10)**, um die Einstellungen zu speichern und das Einstellungs Menü zu verlassen.

→ Die Einstellungen werden auch dann gespeichert, wenn etwa 10 Sekunden lang keine Betätigung der Tasten erfolgt.

Code	Beschreibung	Einstellungen	Standardwert
A1	Temperaturkalibrierung	Einstellbereich: -9 bis +9 °C	-1 °C
A2	Schaltdifferenz (Hysterese)	Einstellbereich: 0,5 bis 2,5 °C → Beispiel: Bei einer Einstellung von 1 °C und einer vom Thermostat gemessenen Temperatur von +20 °C schaltet das Thermostat die Heizung bei +19 °C ein und bei +21 °C wieder aus.	1 °C
A3	Hochtemperaturschutz / Differenzeinstellung (externer Sensor)	Einstellbereich: 1 bis 9 °C → Beispiel: Der Grenzwert „A6“ ist auf +45 °C und „A3“ auf 2 °C eingestellt. Wenn eine Temperatur von +45 °C erreicht wird, wird der Heizbetrieb unterbrochen. Wenn die Temperatur auf +43 °C fällt, wird der Heizbetrieb wieder aufgenommen. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Innentemperatur niedriger als die Solltemperatur ist.	2 °C
A4	Sensorauswahl	N1 = Die Temperaturregelung erfolgt durch den internen Sensor. N2 = Die Temperaturregelung erfolgt durch den externen Sensor. N3 = Die Temperaturregelung erfolgt durch den internen Sensor. Wenn N3 aktiviert ist, wird der externe Sensor als Fühler für die Temperaturbegrenzung verwendet. → Alle oben genannten Einstellungen sehen vor, dass der Heizbetrieb bei Erreichen der Höchsttemperatur unterbrochen wird.	N1

Code	Beschreibung	Einstellungen	Standardwert
A5	Tastensperre	0 = Alle Tasten außer Ein-/Aus werden gesperrt 1 = Alle Tasten sind gesperrt	0
A6	Hochtemperaturschutz	Wenn die vom Sensor gemessene Temperatur über den hier eingestellten Wert steigt, wird der Heizbetrieb automatisch gestoppt (dient z. B. als Überhitzungsschutz bei Fußbodenheizungen). Einstellbereich: +20 bis +70 °C → Um diese Funktion zu deaktivieren, halten Sie die Pfeiltaste nach unten (12) gedrückt, bis auf dem Display „-“ angezeigt wird.	+ 45 °C
A7	Niedrigtemperaturschutz	Wenn die vom Sensor gemessene Temperatur unter den hier eingestellten Wert fällt, wird der Heizbetrieb automatisch eingeleitet (dient z. B. als Frostschutz). Einstellbereich: +1 bis +10 °C → Um diese Funktion zu deaktivieren, halten Sie die Pfeiltaste nach oben (11) gedrückt, bis auf dem Display „-“ angezeigt wird.	+ 5 °C
A8	Mindesttemperatur	Legt den niedrigsten wählbaren Temperaturwert fest Einstellbereich: +1 bis +10 °C	+ 5 °C
A9	Höchsttemperatur	Legt den höchsten wählbaren Temperaturwert fest Einstellbereich: +20 bis +70 °C	+ 35 °C
AA	Entkalken	0 = geschlossen 1 = geöffnet	0
AB	Verhalten nach Stromausfall	0 = Rückkehr zur vorherigen Funktion 1 = Ausschalten 2 = Einschalten	0
AC	Einstellung des Wochentakts	0 = 5 Tage identisch + 2 Tage identisch (Mo.–Fr. + Sa.–So.) 1 = 6 Tage identisch + 1 Tag individuell (Mo.–Sa. + So.) 2 = 7 Tage identisch (Mo.–So.) → Damit das Programm den Beginn des Wochenendes erkennt, muss der richtige Wochentag eingestellt sein. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „c) Datum und Uhrzeit einstellen“.	0
AD	Werkseinstellungen wiederherstellen	Halten Sie drei bis fünf Sekunden lang die Taste Uhrzeit (8) gedrückt, bis alle Elemente des Displays gleichzeitig aufleuchten. Dabei werden alle Systemeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	

Fehlercodes

Wenn der interne oder externe Sensor eine Störung aufweist, wird auf dem Display ein entsprechender Fehlercode angezeigt und das Thermostat stellt den Heizbetrieb bis zur Behebung der Störung ein.

Code	Beschreibung	Maßnahmen zur Behebung
E1	Störung am internen Sensor	Schalten Sie das Thermostat aus und wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder anderes Fachpersonal.
E2	Störung am externen Sensor	Stellen Sie sicher, dass der externe Sensor ordnungsgemäß angeschlossen ist. Schalten Sie das Thermostat aus und wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder anderes Fachpersonal.

Pflege und Reinigung



Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da diese das Gehäuse angreifen oder die Gerätefunktion beeinträchtigen können.

- Verwenden Sie ein trockenes, faserfreies Tuch zur Reinigung der Frontblende.
- Drücken Sie beim Reinigen nicht zu stark auf die Oberfläche, um Kratzspuren zu vermeiden.

→ Aktivieren Sie vor dem Reinigen der Frontblende stets die Tastensperre. Die versehentliche Betätigung der Tasten kann zu einer unbeabsichtigten Änderung Ihrer Einstellungen führen.

Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Entnehmen Sie evtl. eingelegte Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Technische Daten

Eingangsspannung 90 – 240 V/AC, 50/60 Hz

Max. Schaltleistung 3000 W (ohmsche Last)
2000 W (induktive Last)

Kontaktbelastung 16 A, 250 V

Einstellbarer Standardbereich +5 bis +35 °C

Temperaturanzeige 0 bis +40 °C

Anzeigepräzision 0,5 °C

Sensor 1 x intern, 1 x extern

Externer Sensor NTC (10 k) 1 %

Schutzart IP20

Betriebsbedingungen +1 bis +70 °C, < 85 % relative Luftfeuchte

Lagerbedingungen +1 bis +70 °C, < 85 % relative Luftfeuchte

Abmessungen (B x H x T) 94 x 94 x 41,3 mm

Größe des Displays Ø 52 mm

Länge des Sensorkabels 2,5 m

Gewicht 139 g